

Januar 2019

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir, die Elternvertreter der Kolibri Grundschule, uns heute an euch wenden.

Die Kolibri-Grundschule ist eine Schule, in der ein Miteinander, Vielfalt und Toleranz gelebt werden. Eine Schule, in die unsere Kinder gerne gehen. Eine Schule, die überdurchschnittliche Ergebnisse, einzig durch das unermüdliche Engagement des Kollegiums bis an die Belastungsgrenze, erzielt. Eine Schule, in der Lehrer/innen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen und Eltern für unsere Kinder Hand in Hand zusammenarbeiten, um gravierende Probleme der schulischen Infrastruktur auszugleichen. Die außerunterrichtlichen und außerschulischen Aktivitäten suchen ihresgleichen im Bezirk. Kurz, diese Schule mit all ihren kleinen und großen Kolibris ist einfach toll.

Genau so haben wir, die Elternvertreter es in unserer letztjährigen Petition formuliert, als es darum ging, die Sanierung des Schulhofs und der Sporthallen sowie den Umbau der Mensa von den Verantwortlichen der Stadt für unsere Kinder einzufordern. Dinge, die wir *erfolgreich* erkämpft haben und die nun endlich in absehbarer Zeit in Angriff genommen werden sollen.

Umso betroffener macht es uns Elternvertreter, aus sozialen Netzwerken zu erfahren, dass es einen „Brandbrief“ einer besorgten Mutter gibt, der dort kursiert und somit die bisherigen Ergebnisse unserer guten Zusammenarbeit mit der Schule negiert und verunglimpft.

Das wollen und werden wir so nicht akzeptieren. Pauschalverurteilungen von einzelnen Lehrern, Erziehern oder gar der Schulleitung nehmen wir so nicht hin. Die Gesamtelternvertretung der Kolibri Grundschule stützt und vertritt hier deutlich die Position der Schulleitung. So hat es beispielsweise im Vorfeld dieses „Brandbriefs“ keinerlei Gespräche mit den Elternvertretern der betroffenen oder einer anderen Klasse gegeben.

Wir Elternvertreter möchten daher alle Kinder und Eltern aufrufen, euch bei Problemen, welcher Art auch immer, vertrauensvoll an die Elternvertreter der Schule zu wenden. Wir haben immer ein offenes Ohr und bemühen uns immer sehr, im Konsens mit der Schulleitung Probleme zu klären, Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Nur direkte Kommunikation und Konstruktivität bringt uns dabei voran.

In der Ausgabe 4/2018 der Schülerzeitung „Kolibri-Gezwitscher“ (<http://mysoz.de/mjk>) sind auf der Seite 9 alle gewählten Elternvertreter/innen der Schule namentlich benannt.

Scheut euch nicht, uns anzusprechen, denn wir sind für euch da!

Die Gesamtelternvertretung

**(Elternbrief, Beschlossen am 10.01.2019)**